

### Ambulanter Laden offeriert Alternativen

Erfurt (Ith/OTN). Produkte aus Ländern der dritten Welt offeriert ein Alternativladen, der in dieser Woche in Thüringen unterwegs ist. Damit wollen Mitglieder der Vereinigten Linken auf globale Probleme aufmerksam machen. Angeboten werden unter anderem Tee aus Mocambique, Kaffee aus Nicaragua und Spielzeug aus Indien.

OTN 12.9.90

### Für UNICEF am 15.

Einem Aufruf des Kinderhilfswerkes der Vereinten Nationen UNICEF folgend, findet am Sonntag, 15. September, von 13 bis 16 Uhr in der Oberlauengasse, Ecke Saalstraße eine Solidaritätsveranstaltung mit Buchverkauf, Pflanzen- und Kuchenbasar, Kaffeestube im „Eine-Welt-Haus“, Kinderspielen und Überraschungen statt. Vom Erlös soll eine Wasserpumpe für ein Dorf im Sudan finanziert werden. Dazu laden DFD, Linke Liste/PDS der Innenstadt und das „Eine-Welt-Haus“ ein.

OTN 13.9.90

Ende August wurde auch in Jena ein Weltladen eröffnet. Sein vorläufiges Domizil hat er in einem Abrisshaus in der Oberlauengasse. Beim Verkauf von Waren aus Ländern der sogenannten Zweiten und Dritten Welt wird auch textiles Kunstgewerbe einer Gruppe guatemaltekischer Indianerfamilien angeboten, die im nikaraguanischen Exil lebt. Der Laden hat zunächst wochentags zwischen 16 und 18 Uhr geöffnet. Verkaufserlös der Güter, die direkt vom Produzenten oder über eigens für diese Läden bestehende Handelsgesellschaften bezogen werden, soll für ein Projekt in Nicaragua Verwendung finden. Der Weltladen ist ein Schritt auf dem Weg zum geplanten Eine-Welt-Haus, in dem dann auch Cabana, der Treff für Aus- und InländerInnen, eine Beratungsstelle für AusländerInnen und der Paket-Arbeitskreis El Camino untergebracht werden sollen.

### Grünes Haus

Die Initiative Eine-Welt-Haus e.V. lädt alle Interessierten heute, um 20 Uhr ins Grüne Haus Jena, Goetheallee 30 ein. Es spricht Frans van Hoff (Niederlande), Leiter des UXIRI-Projektes in Mexico, über die dortigen Erfahrungen mit dem biologischen Kaffeeanbau.

OTN 18.9.90